

# **VERA-Ergebnisse**

## **Beitrag von „CDL“ vom 10. September 2019 13:20**

Wenn die Rechtslage so klar ist, ihr diese als Lehrkräfte kennt und ihr im Hinblick auf eure eigenen Kinder auch an einer Zusammenfassung der Ergebnisse interessiert seid: Weshalb sucht ihr nicht gezielt das Gespräch mit den Schulen/Lehrkräften eurer Kinder unter Verweis auf die Rechtslage wenn nötig? Am Ende gibt es doch in jeder Schule Handhabungen, die nicht völlig sauber schulrechtlich gedeckt sind, was oft einfach nur daran liegt, dass die Rechtslage längst nicht so eindeutig und unmissverständlich bekannt ist, wie sie es an manchen Stellen sein könnte oder manchmal auch sollte oder auch, weil Erlasse einen Interpretationsspielraum zulassen, solange niemand genauer nachfragt, wieviel Arbeit man sich verbindlich bei der Umsetzung machen muss. Da kann so eine gezielte Nachfrage auch ein notwendiger Anstoß sein eine eingespielte Praxis zu hinterfragen und zu verändern.

(Zu beiden Varianten fallen mir direkt ein halbes Dutzend Beispiele allein von meiner Schule ein und unsere SL ist Schulrechtler. Da haben Mitanwärter in den Schulrechtsveranstaltungen von ganz anderen Auswüchsen an ihren Schulen berichtet, die sogar völlig unmissverständlich schulrechtlich nicht gedeckt sind.)